

Auswertung der Lernstandserhebung 2013

A Durchführung

„Zentrale Lernstandserhebungen sind ein Diagnoseinstrument und werden nicht als Klassenarbeit gewertet und nicht benotet“¹, schulinterne Vergleiche sowie landesweite, schulformbezogene Vergleiche sollen Handlungsbedarfe ermitteln. Gleichzeitig dienen die Ergebnisse der Lernstandserhebung einer schulischen Standortbestimmung. Um eine faire Vergleichbarkeit zu erreichen, werden fünf verschiedene Standorttypen ermittelt, als Basis dienen statistische Angaben über das Wohnumfeld, Migrationshintergrund, Einkommen und Arbeitslosenanteil.² Die Auswertung der Ergebnisse (.s.u.) ergab jedoch eine Deckungsgleichheit zwischen dem Gesamtergebnis Gymnasium und unserem Standorttyp. Die Lernstandserhebungen werden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik in der Jahrgangsstufe 8 ermittelt. Eine Benotung findet, worauf das oben angeführte Zitat bereits hinwies, nicht statt, doch werden verschiedene Kompetenzebenen bzw. Kompetenzniveaus zugeordnet. Eine „Umrechnung“ dieser Kompetenzebenen in Noten ist nicht zulässig, aber aussagekräftig bezüglich der Leistungsfähigkeit. Ein Beispiel für das Fach Deutsch:

Leseverstehen

Kompetenzniveau 1	>	Ansatzweises Leseverstehen
Kompetenzniveau 2	>	Einfaches Verstehen
Kompetenzniveau 3	>	Grundlegendes Leseverstehen
Kompetenzniveau 4	>	Differenziertes Leseverstehen
Kompetenzniveau 5	>	Vertieftes Leseverstehen

Detaillierte Angaben zu den Kompetenzniveaus der jeweiligen Fächer finden sich in dem Anhang. Neu im Gegensatz zu vorangegangenen Lernstandserhebungen war der Bereich Hörverständnis im Fach Deutsch.

B Ergebnisse

Wie in den Vorjahren schnitt das Einhard-Gymnasium im NRW-Vergleich hervorragend ab! Im Fach Deutsch/Leseverstehen sind die zwei schwächsten Kompetenzniveaus gar nicht vertreten, dafür die Kompetenzniveaus 4 & 5 mit 81 %! Auch im Bereich Hörverständnis lag das durchschnittliche

¹ Informationen zur Interpretation und Nutzung der Ergebnisse, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, S.3

² Siehe :

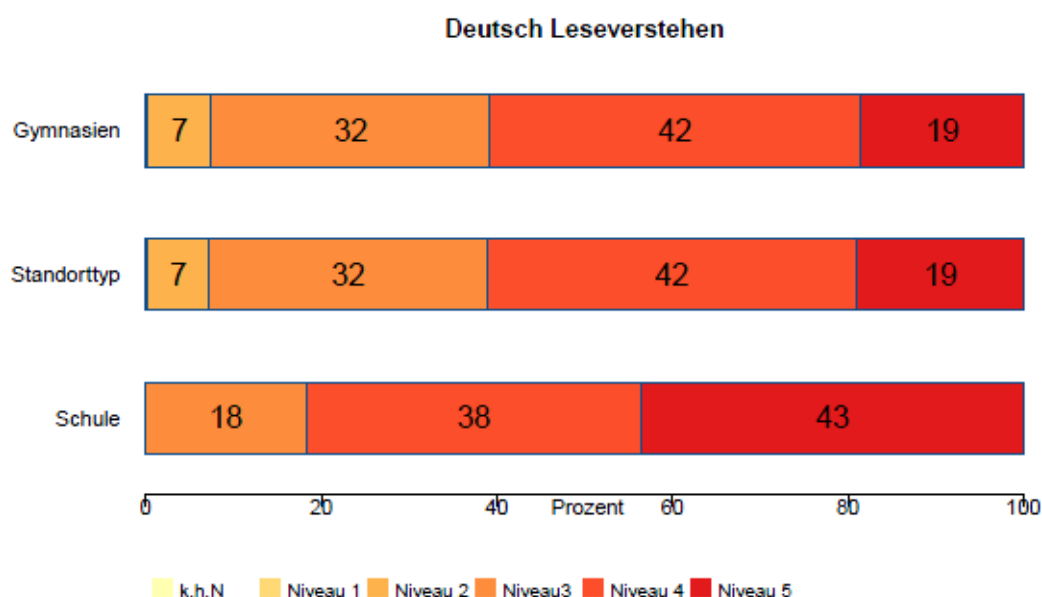
http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lernstand8/upload/download/mat_2011/WEB_Beschreibung_der_Standorttypen.pdf

Kompetenzniveau um rund 20 Prozentpunkte über dem NRW-Schnitt. Das signifikant gute Abschneiden in den letzten Jahren im Fach Englisch bestätigte sich auch in diesem Jahr in beiden Bereichen Lese- und Hörverständnis. Sehr erfreulich gestaltete sich das Abschneiden im Fach Mathematik im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren. Mit ca 70% in den beiden obersten Kompetenzniveaus liegt man ebenfalls über 20 Prozentpunkte über dem NRW-Schnitt. Erfreulich auch die Dichte in den oberen Kompetenzniveaus ohne negative Ausreißer nach unten. Die Jahrgangsstufe 8 zeigt ein homogenes Leistungsbild auf oberem Plateau. Ein differenziertes Bild ergibt die Binnenanalyse im Klassenvergleich. Hier ragt die Klasse 8a innerhalb des hohen Gesamtniveaus heraus. Positiv zeigt das Resultat wieder die Homogenität innerhalb der Klassenverbände.

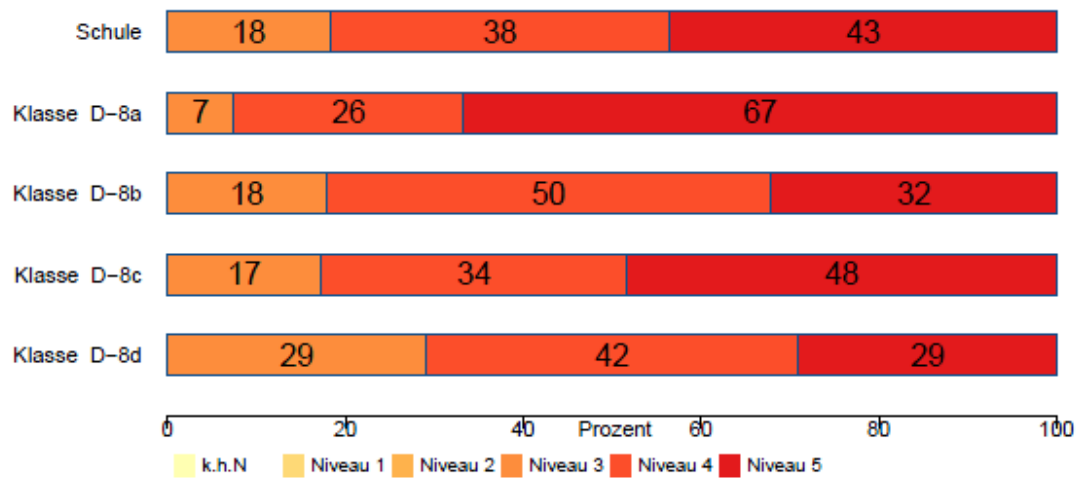
C Konsequenzen

Die Ergebnisse wurden den Fachlehrern zugesandt und wie immer werden die Fachkonferenzen in der ersten Sitzung des Schuljahres eine fachinterne Auswertung vornehmen. Konkret geht es um Fragen nach Veränderungen im curricularen Bereich, Konsequenzen bei der Methodik, der zeitlichen Themenplanung, dem Erschließen von spezifischem Material, der Frage nach Ursachen der klassenspezifischen Unterschiede, Konsequenzen für das bestehende Förder- und Forderkonzept sowie um Vereinbarungen über Methoden, Material und Vergleichsarbeiten. Die Ergebnisse im Fach Mathematik können als Beleg dienen für die erfolgreiche Aufarbeitung der letztjährigen Lernstandserhebung.

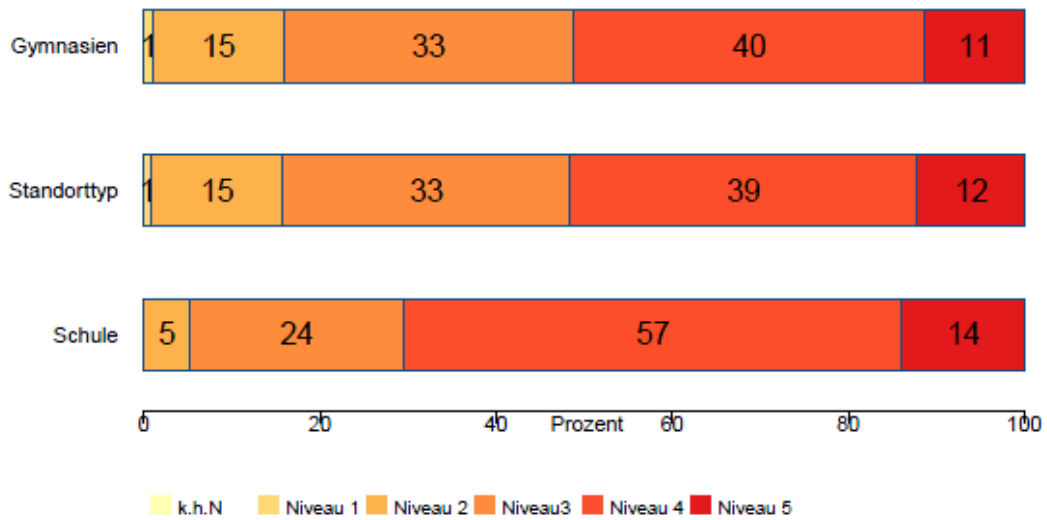
D Anhang



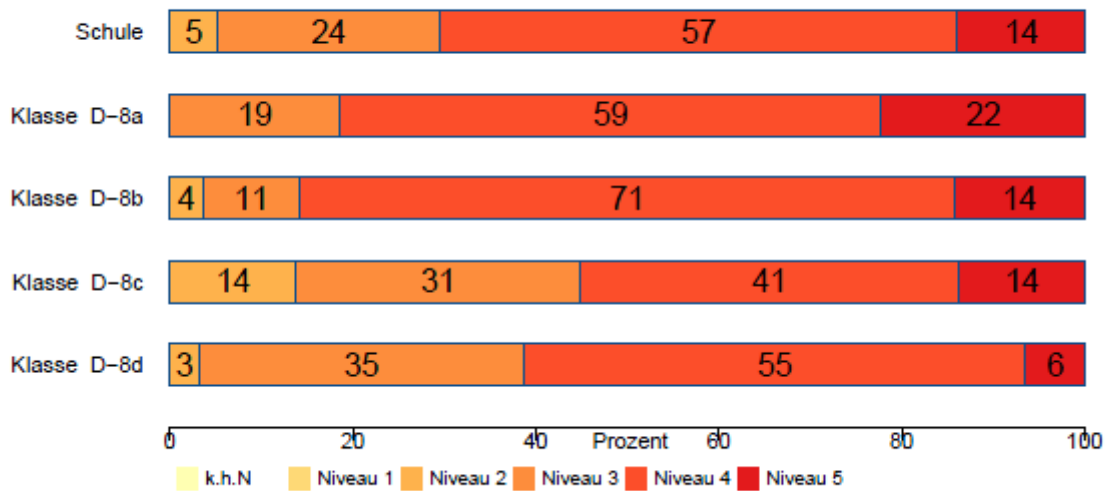
Deutsch Leseverstehen



Deutsch Hörverstehen



Deutsch Hörverstehen



Kompetenzniveaus Hörverstehen

Niveau 1: Hörverstehen in Ansätzen

Schülerinnen und Schüler können einfache Einzelinformationen aus Hörbeiträgen erfassen und wiedergeben.

Niveau 2: Einfaches Hörverstehen

Schülerinnen und Schüler können Informationen aus Hörbeiträgen wiedererkennen und verknüpfen sowie in einfache Zusammenhänge einordnen. Sie können auch wesentliche Merkmale der technischen Gestaltung und der akustischen Eigenschaften des Hörtextes erfassen.

Niveau 3: Grundlegendes Hörverstehen

Schülerinnen und Schüler können einen Hörtext als Ganzes erfassen. Dabei berücksichtigen sie angemessen den Inhalt und auch die Gestaltung des Textes. Sie können komplexe Informationen verarbeiten und Schlussfolgerungen ziehen.

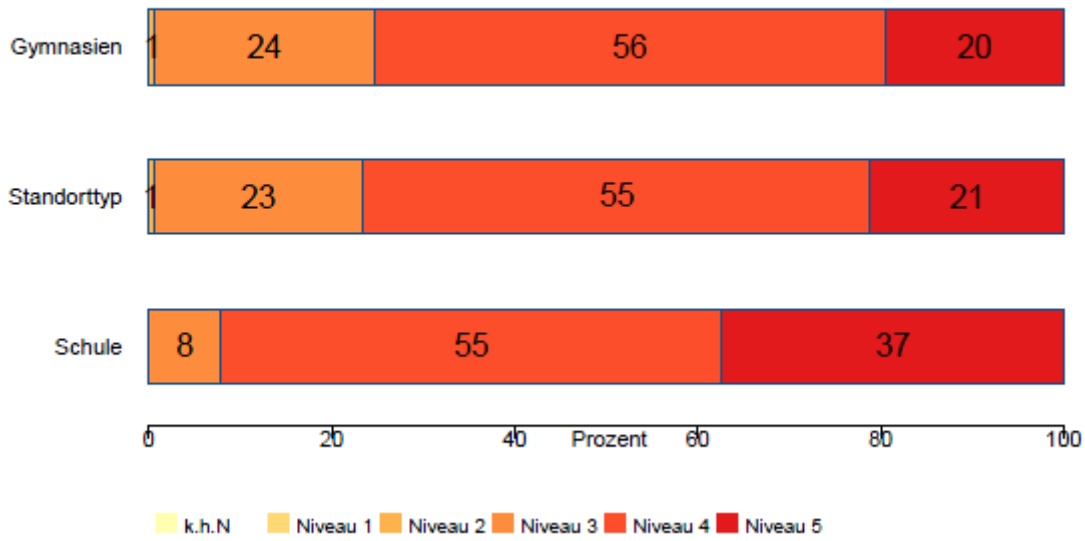
Niveau 4: Differenziertes Hörverstehen

Schülerinnen und Schüler können Informationen selbstständig und differenziert erfassen und verarbeiten. Sie sind in der Lage, Texte – unter Berücksichtigung des Inhaltes und der Gestaltung – zu deuten und Bewertungen vorzunehmen.

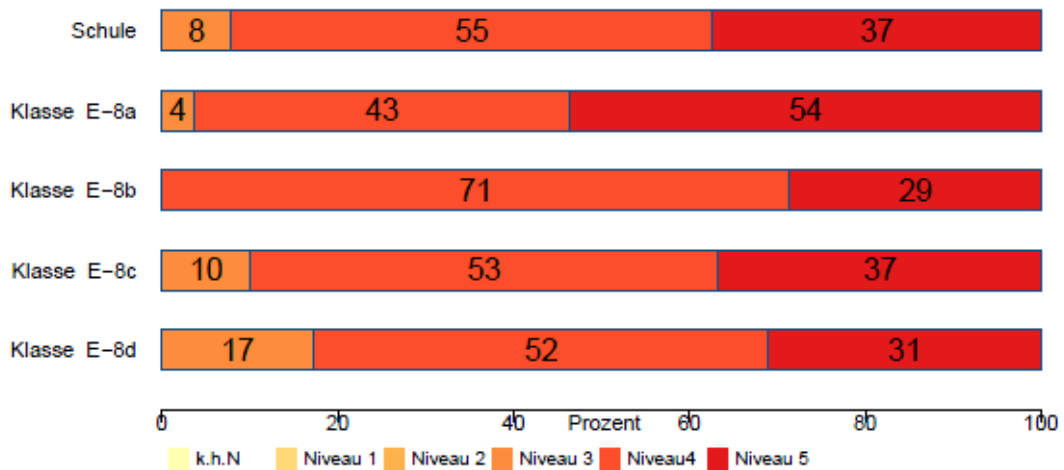
Niveau 5: Komplexes Hörverstehen

Schülerinnen und Schüler können auch bei anspruchsvollen Hörtexten und bei komplexen Zusammenhängen Informationen selbstständig und differenziert erfassen und verarbeiten. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle Texte – unter Berücksichtigung des Inhalts und der Gestaltung – zu deuten und eigenständige Bewertungen vorzunehmen.

Englisch Leseverstehen



Englisch Leseverstehen



Kompetenzniveaus Leseverstehen Englisch

Niveau 1: Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Texten Einzelinformationen finden bzw. wiedererkennen, wenn sie in den Aufgaben (nahezu) genauso stehen wie im Text.

Niveau 2: Einfaches Verstehen

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Texten Einzelinformationen auffinden, auch wenn sie in den Aufgaben anders stehen als im Text. Dabei können sie ggf. Signale, wie z.B. Eigennamen oder Zahlenangaben, und leicht verständliche Schlüsselwörter nutzen.

Niveau 3: Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern

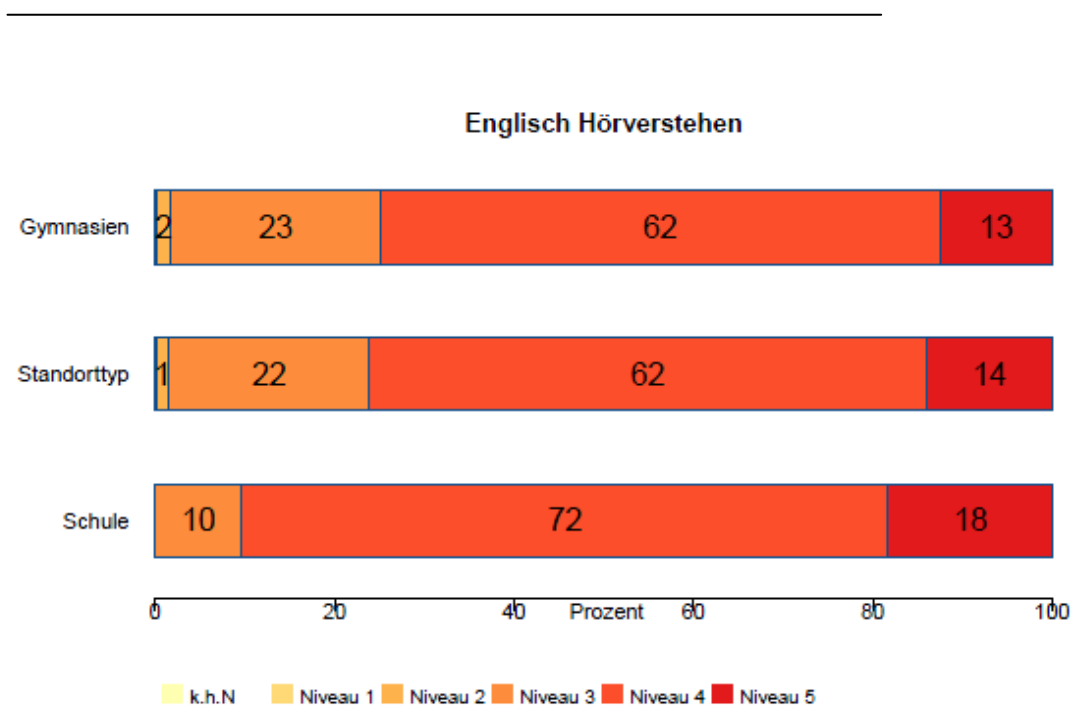
Die Schülerinnen und Schüler können in mittelschweren Texten die relevanten Informationen finden und dabei einfache Schlussfolgerungen ziehen.

Niveau 4: Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler können in anspruchsvolleren Texten, die komplexere Informationen enthalten, wichtige Aussagen verstehen. Dabei ziehen sie Schlussfolgerungen und nutzen nur die tatsächlich relevanten Informationen.

Niveau 5: Globales und differenziertes Verstehen sowie komplexes Verarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler können in Texten, die komplexe Informationen enthalten und anspruchsvoll formuliert sind, Details genau verstehen, Schlussfolgerungen ziehen und die Gesamtaussage erfassen.



Englisch Hörverstehen



Kompetenzniveaus Hörverstehen Englisch

Niveau 1: Heraushören bzw. Wiedererkennen von Informationen an der Textoberfläche

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Hörsituationen knappe Einzelinformationen heraushören bzw. wiedererkennen, wenn Alltagssprache verwendet und langsam und deutlich gesprochen wird.

Niveau 2: Einfaches Verstehen

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Hörtexten die wichtigsten ausdrücklich genannten Einzelinformationen verstehen, wenn es um Themen des Alltags geht und relativ langsam und deutlich gesprochen wird.

Niveau 3: Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler können in mittelschweren Hörtexten sowohl allgemeine Aussagen als auch Details verstehen und dabei einfache Schlussfolgerungen ziehen, wenn es um vertraute Themen des Alltagslebens geht.

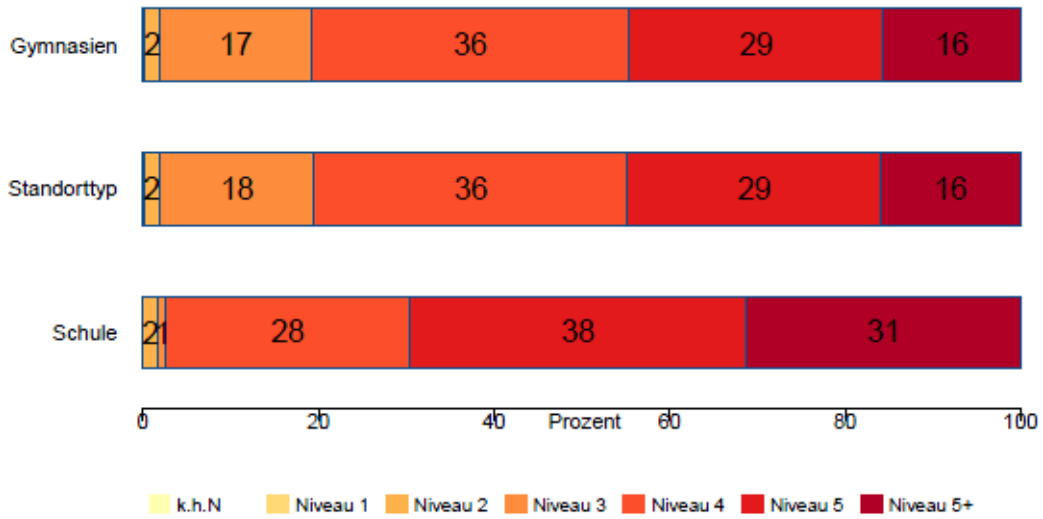
Niveau 4: Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler können in anspruchsvolleren Hörtexten die wichtigen Aussagen und Details verstehen und dabei Schlussfolgerungen auch aus komplexeren Informationen ziehen, wenn in normaler Geschwindigkeit und deutlich gesprochen wird.

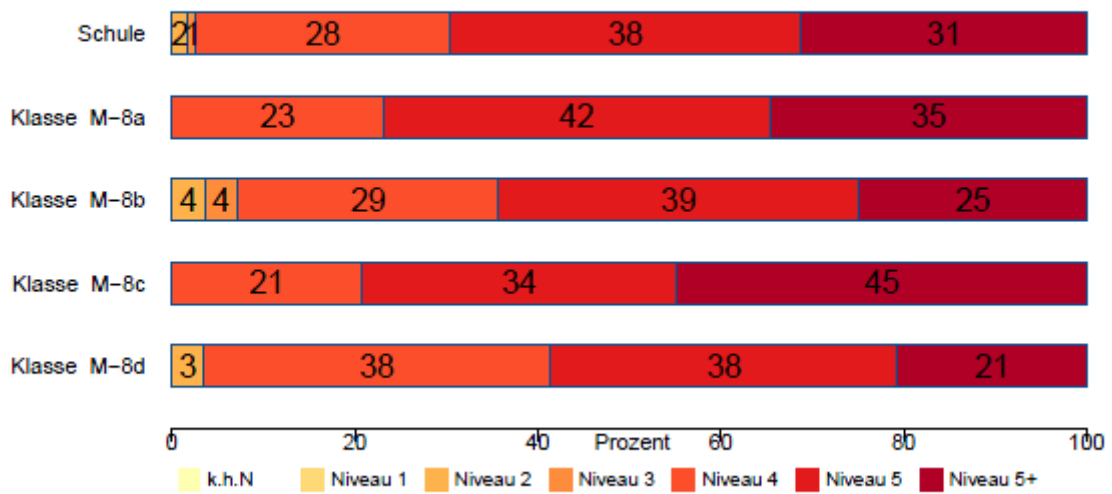
Niveau 5: Umfassendes Verstehen und Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler können Hörtexte, die umfangreicher und sprachlich anspruchsvoller sind, umfassend verstehen und dabei Schlussfolgerungen aus komplexen, in kurzer Zeit gehörten Informationen ziehen.

Mathematik



Mathematik



Kompetenzniveaus Mathematik

Niveau 1: einfache Standardverfahren in anschaulichen Alltagssituationen anwenden und einfache Berechnungen durchführen; mit kurzen, übersichtlichen Texten, Tabellen oder Grafiken umgehen; Wahrscheinlichkeiten bei vertrauten, einstufigen Zufallsexperimenten bestimmen

Niveau 2: Standardverfahren zur Berechnung anwenden; einfache geometrische Situationen erfassen; Wahrscheinlichkeiten in einfachen Zusammenhängen bestimmen; Einschrittige Probleme bearbeiten; Informationen aus überschaubaren Grafiken und Texten entnehmen; Wahrscheinlichkeiten in einfachen Zufallsexperimenten bestimmen

Niveau 3: Terme, Gleichungen und Graphen in Sachsituationen nutzen; Probleme mit einfachen Strategien bearbeiten; einfache Argumentationen durchführen und einfache mathemathikhaltige Aussagen beurteilen; Raumvorstellungen in einfachen Situationen nutzen; Informationen aus Texten und Grafiken verarbeiten; Umgang mit großen Zahlen

Niveau 4: Sachsituationen mathematisieren und geometrische Zusammenhänge herstellen; Wahrscheinlichkeiten in ungewohnten Situationen bestimmen; Probleme durch die Kombination von Strategien lösen; Ergebnisse überprüfen und einfache Begründungen entwickeln; mit komplexeren Darstellungen und Texten umgehen

Niveau 5: Terme aufstellen und funktionale Zusammenhänge erfassen; Probleme mit mehreren Lösungsschritten bearbeiten; mathematische Kenntnisse für Begründungen nutzen; komplexere Wahrscheinlichkeiten mit mehrstufigen Zufallsexperimenten bestimmen und beurteilen; Raumvorstellungen in komplexen Situationen nutzen

Niveau 5plus: komplexe Probleme und Sachsituationen bearbeiten; Ergebnisse in Bezug auf eine Realsituation beurteilen; Beweise geometrisch und algebraisch führen; mehrschrittige Argumentationen selbst entwickeln und allgemeingültige Aussagen plausibel begründen

Zusammengestellt von D.Baer (Mittelstufenkoordinator)